

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ortschaftsrates Wörpen**

Sitzungstermin:	Montag, 18.02.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindehaus, Hauptstraße 28,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeisterin Ursula Schleinitz

stellv. Ortsbürgermeister

Herr Randolph Thiel

Ortschaftsrat

Herr Ralf Butzke

Frau Petra Capek

Herr Holger Ruhl

Herr Dietmar Schleinitz

Herr Bernd Steinhauer

Herr Axel Wendelberger

Verwaltung

Frau Noeßke

Bürgermeisterbereich

Es fehlte: keiner

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Ortsbürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Die Ortsbürgermeisterin wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 10.12.2007**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

4. **Einwohnerfragestunde**
 Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

5. **Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat des Ortsteiles Wörpen**
Vorlage: COS-BV-395/2008
 Ohne Diskussion wurde diese Beschlussvorlage bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2008

Vorlage: COS-BV-383/2008

OR Capek hinterfragte die Haushaltsstelle im VmH 36513 Sanierung Ziehbrunnen und sprach ihre Verwunderung über eine solch hohe Summe aus. Die Ortsbürgermeisterin erläuterte, dass der Förderantrag für diese Maßnahme über den Heimatverein gestellt wurde. Eine Antwort liegt derzeit noch nicht vor. Die Vorschläge für diesen Antrag wurden gemeinsam mit dem Heimatverein eingebracht.

OR Butzke fragte nach den angedachten Baumaßnahmen am Ziehbrunnen und die finanzielle Untersetzung dafür. Er forderte einen Sperrvermerk auf dieser HH-Stelle, damit die Verwaltung nicht mit Genehmigung des Förderantrages einen Auftrag erteilt, bevor richtig bekannt ist, wie und was eigentlich gemacht werden soll.

Die Ortsbürgermeisterin entgegnete, dass bisher nur der Förderantrag über den Heimatverein gestellt wurde. Erst nach Genehmigung wird ein Plan erstellt, da auch die Fördermittelhöhe noch nicht bekannt ist.

OR Butzke schlug vor, eine gemeinsame Beratung mit dem Heimatverein anzuberaumen, um gemeinsam Vorschläge zur Sanierung des Ziehbrunnens zu unterbreiten.

Dieser Vorschlag fand die mehrheitliche Zustimmung des Ortschaftsrates.

OR Thiel teilte mit, dass seit voriger Woche neue Bänke am Ziehbrunnen stehen.

OR Thiel wollte wissen, ob die Ortschaft Wörpen auch die Zuweisungen für den freiwilligen Zusammenschluss von Gemeinden entsprechend RdErl. des MI erhält, wonach die Gemeinde 20 Euro je Einwohner bekommt, oder ob sie sich zu zeitig eingemeindet haben lassen.

OR Butzke antwortete, dass ein Antrag auf diese einmalige investive Zuweisung erst nach einem leitbildgerechten Zusammenschluss gestellt werden kann. Dieser liegt erst vor, wenn die Einheitsgemeinde 10.000 Einwohner hat, was derzeit noch nicht der Fall ist.

Danach wurde dem Haushalt der Ortschaft Wörpen mit dem Sperrvermerk zur Sanierung des Ziehbrunnens zugestimmt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

7. Stellplatzsatzung der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-387/2008

Die Ortsbürgermeisterin erläuterte, dass diese Satzung im Regelfall nicht für die Ortschaft zutrifft. Da diese Satzung für den räumlichen Geltungsbereich der Stadt Coswig (Anhalt) gilt, wurde sie durch die Eingemeindung der Gemeinde Wörpen entsprechend erweitert.

Frau Noeßke merkte an, dass die Stellplatzsatzung sowie die Stellplatzablösesatzung im Zusammenhang zu sehen sind und entsprechend § 2 (3) der Stellplatzablösesatzung die ersten acht Stellplätze außer Betracht bleiben. Ferner werden diese Satzungen bei neuen Bauanträgen mit herangezogen, die alten Vorhaben dagegen, haben Bestandsschutz.

OR Wendelberger sprach in diesem Zusammenhang das Falschparken auf den Grünstreifen in der Hauptstraße an.

Danach wurde die BV einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

8. Kalkulation des Stellplatzablösebetrages

Vorlage: COS-BV-388/2008

Ohne weitere Anfragen wurde die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

9. Satzung über die Ablösung von Stellplätzen im Gebiet Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-389/2008

Ohne weitere Anfragen wurde dieser Beschlussvorlage einstimmig vom Ortschaftsrat die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

10. Übertragung der Wahrnehmung der Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Wörpen

Vorlage: COS-BV-401/2008

(OR Schleinitz fühlte sich vom Mitwirkungsverbot betroffen)

Die Ortsbürgermeisterin teilte mit, dass in der Jahreshauptversammlung Herr Schleinitz zum neuen Ortswehrleiter gewählt wurde. Der Ortschaftsrat stimmt der Übertragung des Amtes an Herrn Schleinitz zu und der Hauptausschuss wird darüber beschließen. Im Stadtrat, am 13.3.2008, erhält Herr Schleinitz dann seine Übertragungsurkunde überreicht.

Die Ortsbürgermeisterin überreichte Herrn Schleinitz für die Übernahme dieses Amtes einen Blumenstrauß.

Des Weiteren übergab die Ortsbürgermeisterin dem OR Steinhauer für seine langjährige Tätigkeit als Wehrleiter der Gemeinde Wörpen ebenfalls einen Blumenstrauß.

Ohne weitere Diskussion wurde die Beschlussvorlage bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	1	7	0	0

11. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

OR Capek sprach an, dass die Bürger immer noch nachfragen, was mit der Eingemeindung für sie zu beachten ist (Ausweis ändern, Meldung an welche Behörde zur Anschriftenänderung).

OR Butzke merkte an, dass hierzu eine Mitteilung im Amtsblatt veröffentlicht war.

OR Wendelberger sagte, dass es auch durch die fehlenden Straßennamenschilder viel Irritation bei den Postboten gibt.

OR Thiel sprach im Zusammenhang mit den Gewässern II. Ordnung an, dass am Ortsausgang Wahlsdorf in Richtung Familie Gläser der Graben übergelaufen ist. Er stellte den Antrag zur Reinigung der Durchquerung am Ziehbrunnen. Ebenfalls auf der gegenüberliegenden Seite des Ziehbrunnens ist der Graben verstopft.

OR Butzke erklärte, dass zur Gewässer II. Ordnung nur der Wörpener Bach zählt. Bei den angesprochenen Gräben handelt es sich um Straßengräben.

OR Wendelberger ergänzte, dass auch bei Familie Gläser, rechts hinter dem Schafstall das Wasser steht. Möglicherweise sind die Rohre zerfahren.

OR Steinhauer merkte an, dass es bereits zu DDR-Zeiten an dieser Stelle Probleme mit der Entwässerung gab.

OR Butzke machte darauf aufmerksam, dass die Waldwege in Richtung Wasserwerk immer noch zerfahren sind.

OR Wendelberger gab zu bedenken, dass noch große Mengen Holz im Wald liegen, die abgefahren müssen, so dass es keinen Sinn macht, die Wege schon jetzt wieder herstellen zu lassen. Wenn das Holz aus dem Wald ist, muss Kontakt mit dem Landesforstbetrieb aufgenommen werden. Auch der Weg in Richtung B 107 ist völlig zerfahren.

OR Butzke hinterfragte, ob die Information von OR Wendelberger aus der letzten Sitzung, dass das Land die Waldwege aufkaufen würde, noch aktuell ist.

OR Wendelberger antwortete, dass das Land die Wege aufkaufen würde. Wenn sie in ihrem Eigentum sind, dann sind sie auch gewillt, Geld in die Wege zu investieren, um sie entsprechend auszubauen. Ein Verkauf hat jedoch den Nachteil, dass die Befahrung der Waldwege eingeschränkt wird.

OR Butzke wünscht sich zu dieser Problematik eine Lösung, und der Verkauf wäre eine.

Die Bürgermeisterin informierte, dass auf Drängen des Gemeinderates von der Verwaltung ein Schreiben an die Firma SRS zwecks Mangelanzeige zu den schadhafte Pflastersteinen im Bukoer Weg versandt wurde. Das Antwortschreiben wurde allen Ortschaftsräten übergeben.

OR Butzke kritisierte, dass ein Mangel vorhanden ist, und dieser bereits während der Gewährleistungszeit bekannt war und der Firma SRS mitgeteilt wurde. Er vertritt die Meinung, dass damals die Gewährleistungszeit hätte rausgeschoben werden müssen. Entsprechend diesem heutigen Antwortschreiben ist die Gewährleistung abgelaufen und wir können keine Ansprüche mehr geltend machen. Er schlug vor, für den angebotenen Geldwert in Höhe von 500,00 € von der Firma SRS 5 Paletten neue Steine für den Bukoer Weg anliefern zu lassen. Die Verlegung der neuen Steine bzw. der Steinaustausch kann dann in Eigenleistung erfolgen. Die Firma SRS sollte dennoch gebeten werden, dafür die notwendigen Geräte (zum Steine herausholen) zur Verfügung zu stellen.

Der Ortschaftsrat stimmte diesem Vorschlag zu. Eine Rücksprache mit der Verwaltung, ob dies möglich ist, sollte erfolgen.

OR Schleinitz schlug vor, dass durch die Verwaltung an die Firma, die den Winterdienst in der Ortschaft Wörpen durchführt, die Anfrage gestellt werden soll, ob der Bukoer Weg gestreut werden muss. Er hält die Einschätzung der Firma EHL nicht für abwägend, dass dadurch der Schaden entstanden sein könnte.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Ortsbürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 19.02.2008

Schleinitz
Bürgermeisterin

Noeßke
Protokollantin